

Anzeiger

für
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 7.

Freitag, den 15. August

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 8, 26—38.

Nachmittags Herr Candidat Horn aus Pausitz über 2. Cor. 9, 8—11.

Getaufte vom 8. bis 14. August:

Marie Emma, Heinrich Traugott Klotz's, Putzmachermstrs. in R., T. — Emil Herrmann, Karl Gottlieb Richter's Schneidermstrs. in R., S. —

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 7. bis 13. August:

Anna Auguste, Mstr. Friedrich Ernst Voigts, Bürgers und Elbschiffmühlenbes. in Strehla, T. — Marie Therese, Friedrich Gottlieb Hofmanns, Einwohners und Zimmergesellens allhier, T. — Eduard Ernst, Mstr. Carl Gottlob Lommajschs, B. und Horndrechsers in Strehla, S. — Friedrich Moritz, der Christianen Charlotten Kesslerin von Strehla, S. — Auguste Bertha, der Rosinen Wilhelminen Gelbhaar von Trebnitz, T. —

Beerdigte:

Friedrich Adolph, Mstr. Friedrich Gottlob Berners, B. und Böttchers allhier, jüngstes Kind. — Friedrich August Rehus, begüterten Einw. in Sahlasan bald nach der Geburt verstorbene T. —

Bekanntmachung.

Nachdem mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Innern die einstweilige Vertretung der zweiten Amtshauptmannschaft im hiesigen Kreis-Directions-Bezirk, anstatt des erkrankten Herrn Amtshauptmanns von Egidy zu Meissen, sowie die Stellvertretung des genannten Amtshauptmanns als Commissars für die Wahl eines Landtagsabgeordneten im 10. bäuerlichen Wahlbezirk, dem Herrn Kriegsrath Petsch übertragen worden ist; so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 10. August 1851.

Königliche Kreis-Direction.
Müller.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann Ernst Adolph Richter zu Gain ist auf Grund einer, auf Antrag der Königl. Kreisdirection zu Dresden, wider ihn eingeleiteten Untersuchung wegen eines von ihm verfaßten und eingesendeten, zuerst in den zu Leipzig erscheinenden „Vereinigten Volksblättern“, dann aber in verschiedenen anderen Zeitschriften und namentlich in Nummer 29 des „Anzeigers und Elbeblattes für Riesa, Strehla und Umgegend“, de dato 9. April 1850, abgedruckten anonymen Aufsatzes mit der Ueberschrift; „Aus Großenhain“ und wegen der in diesem Aufsatz gegen drei Geistliche der Eparchie Gain ausgesprochenen Verläumdungen und Ehrverletzungen, mit Rücksicht auf die Ausdehnung der Beleidigung auf einen ganzen Stand und die Nachtheile, welche die Beleidigten in ihren öffentlichen und bürgerlichen Verhältnissen dadurch erleiden können, durch Urtheil des Königl. Spruchcollegiums zu Leipzig vom 6. März dieses Jahres, beziehentlich durch Erkenntniß des Königl. Appellationsgerichts, vom 14. Juli dieses Jahres, mit Gefängnißstrafe in der Dauer von Acht Wochen oder verhältnismäßiger Geldbuße belegt und zur Abstattung der Untersuchungskosten verurtheilt worden.

In Gemäßheit der ergangenen Erkenntnisse wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Gain, am 6. August 1851.

Das Stadtgericht.
Hofmann, Stadtrichter.

Mit Kaufloosen

zur 3. Klasse, der 40. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung, den 18. August, empfiehlt sich bestens.

Riesa, den 14. August 1851.

August Justinus.



Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Extrafahrt

von und nach allen Stationen,

Sonntag, den 17. August 1851,

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr; Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Dienstag, den 19. August, 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mit begriffenen Eilzug früh 2½ Uhr von Dresden sind indes nur Billets 1r und 2r Klasse gültig. — Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg. —

Leipzig, den 13. August 1851.

Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

B. Einert, f. d. Vorsitzenden.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Etablissement = Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier als Buchbinder und Galanterie-Arbeiter etablirt habe.

In den Stand gesetzt, jeden in mein Fach einschlagenden geehrten Auftrag pünktlichst auszuführen, versichere ich, bei sorgfältigster Arbeit, die möglichst billigen Preise.

Riesa, neue Pausitzer Straße, den 8. August 1851.

Bruno Gräßner.

Einladung.

Sonntag, den 17. August,

Militair - Concert,

im Garten zum Sächs. Hof,

vom Trompetercorps des Königl. Preussischen 4. Artillerie-Regiments.

Anfang, Nachmittags 4 Uhr.

Nach dem Concert ist Ball.

J. G. Boffe,

Bahnhof Riessa: „Sächs. Hof.“

Bu bevorstehenden Erntefesten

empfehle ich in schönster, frischer Waare:

Backzucker, à Pfund 5 ^{1/2} Ngr.,

Sm. Rosinen, à Pfund 44 ^{1/2} Ngr.,

Zant. Corinthen, à Pfund 48 ^{1/2} Ngr.,

süße Mandeln, à Pfund 96 ^{1/2} Ngr.,

bittere „ à Pfund 96 ^{1/2} Ngr.,

Citronen,

Citronenöl u. s. w.

Riesa.

Louis Rückbeschel.

Neue fette

Matjes - Heringe,

prima Schw. Käse, à Pfund 8 ^{1/2} Ngr.,

Brab. Sardellen, à Pfund 10 Ngr.,

Düsseld. Senf,

franz. Capern,

f. Provenser Del und

Heringe auf Brickenart marinirt

empfehle

Louis Rückbeschel.

Auction.

Kommenden 23. d. Mts., von früh 9 Uhr an, sollen in der Schubert'schen Restauration, mehrere Gegenstände als: Betten, weibliche Kleidungsstücke u. s. w. nach dem Meistgebot und gegen sofortige Bezahlung durch Unterzeichnetem versteigert werden.

Riesa, den 19. August 1851.

C. Labl.

Diverse Sorten

Rum, à Kanne 8 *Neg.* bis 1 *N.*,
ächten Nordhäuser, à Eimer 9 *N.*, die Kanne 48 *N.*,
ord. Korn, à Eimer 4 *N.*,
feine und ord. Liqueure zu verschiedenen Preisen
empfehlend
Louis Kuckdeschel.

Neue engl. Vollheringe

verkauften Theodor Zeidler u. Comp.

Verloren

wurde am 4. dieses Monats, Nachmittags, auf dem Wege von Herrn Schenk's Wirth Berner bis auf die neue Pausitzer Straße und von da in das Theater ein Cigarren-Etui. Der christliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gefunden wurde vergangener Woche auf der Neugasse eine Spannlette, welche der sich gehörig legitimirende Eigenthümer gegen Entrichtung der Insertionsgebühren in der Expedition dieses Blattes in Empfang nehmen kann.

Gefunden

wurde in der Etage meines neuerbauten Wohngebäudes ein Taschentuch mit Spitzenbesatz und **J. R.** gezeichnet. Der Eigenthümer kann solches gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen.

Riesa, den 13. August 1851.

Chregödt Wolf.

Abhanden gekommen

ist mir am Donnerstage, als den 7. August, mein kleiner Hund, derselbe ist Friesländer Spitz-Race, sieht weiß, und ist vom Kopfe bis auf die Hälfte des Rückens kurz von da an aber bis zur Ruthe langhaarig. Demjenigen, welchem dieser Hund zugelaufen ist und beim Unterzeichneten abgibt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Stadt Leipzig a. d. Bahnhöfen.

Oswald Herrmann.

Ergebenste Anzeige.

Denjenigen Eltern, welche gesonnen sind, ihren Kindern Strick- und Häckelstunden ertheilen zu lassen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Kindern in obigen Branchen unterrichte, und können daher Anmeldungen zu jeder Tageszeit geschehen.

Wilhelmine Seyne.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 16. August, früh 4 Uhr, wird in Riesa Braumbier und Rosent gefüllt.

Ergebenste Einladung.

Künftigen Sonntag, den 17. August d. J., halte ich mein

Erntefest,

es ladet hierzu ergebenst ein

Wilhelm in Gohlis.

Ergebene Einladung.

Nächsten Sonntag, den 17. August

großes Nacht - Sternschießen

auf hiesigem Schützenplatze nach bunt erleuchteten Sternen. Nachmittags gewöhnliches Rennschießen.

Wir laden dazu höflichst und ergebenst ein.

Die Schießhauswirthschaft.

Theater-Ordnung in Riesa,

am 13. August 1851.

Jemand löset sich einen Sitz des ersten Ranges, der Stuhl wird deshalb umgestürzt, auch noch besonders von Anwesenden als bereits besetzt bezeichnet. — Während der rechtmäßige Besitzer einmal herausgeht, nimmt ein Anderer trotzdem, daß ihm dieß gesagt wird, dessen Sitz ein, und geht auf Ersuchen nicht weg davon.

Weder Director noch Benefiziat schreiten ein auf erhobene Beschwerde, und es bleibt nichts übrig, um sich keinen Grobheiten auszusetzen, als nach Hause zu gehen! —

Es wird daher Jeder gewarnt, seinen Platz nicht einen Augenblick zu verlassen, wenn er nicht ebenso behandelt werden will.

Fritze,

kann nun nichts besehen, das Exemplar war früh 5 Uhr schon wieder vergriffen.

Ferdinand,

meint'st Du die Pfennige vom vorigen Jahr?

Theater in Riesa.

Sonntag, den 17. August: Die Drillinge, oder: Der dumme Junge von Meissen. Lustspiel in 4 Acten.

Montag, den 18. August: Cinco, oder: König und Freiknecht. Schauspiel in 5 Acten.

Die angekündigte Vorstellung, nächsten Sonnabend, findet nicht Statt.
C. Crusius, Schauspiel-Director.

Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe vom 11. August 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	84½	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	—	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Land-Rentenbriefe à 3½% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	89½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94½	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12½ Thlr.	—	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	104½	—	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	—	100½
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Preussische Staatsschuldenscheine à 3% Zinsen	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	99	—	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	85½	—
Dergl. à 4½% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	102½	—	à 100, 50 und 25 Thlr.	100	—
Sächs.-Bairische Eisenbahn-Actien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	86½	—	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	—	—
Erbländische Pfandbriefe à 3½% Zinsen à 500 Thlr.	—	91	Louis d'or	—	à Stück 5 thlr. 13 ngr. 3¼ pf.
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—	Ducaten, wichtig	—	do. 3 " 5 " 4 "
Erbländische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	101	—			

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.					
		Weizen		Korn				Gerste		Hafer			
		th	ngr.	th	ngr.			th	ngr.	th	ngr.		
Altenb. von Aug.	—	—	—	—	Leisnig von Aug.	4	5	3	5	2	14	1	23
Altenb. bis 9	4	3,7	3	17,5	2	15	2	—	2	20	2	—	
Budissin von 9	4	7,5	3	5	2	18	2	5	2	16	1	25	
Budissin bis 9	4	20	3	10	2	22,5	2	10	2	18	2	2	
Chemnitz von 9	4	—	3	10	2	20	1	28	2	18	1	20	
Chemnitz bis 9	4	15	3	15	2	25	2	5	2	5	2	5	
Döbeln von 7	4	12,5	3	6	—	—	1	22,5	2	16	2	2	
Döbeln bis 7	4	17,5	3	10	—	—	2	—	2	17,5	2	5	
Dresden von 8	4	—	3	—	2	20	2	—	2	22,5	2	7,5	
Dresden bis 8	4	12	3	6	2	22	2	14	2	22,5	2	—	
Gera von 9	4	5	3	15	2	12	1	25	2	15	2	—	
Gera bis 9	4	10	3	20	2	17	2	—	2	20	—	—	
Hayn von 9	4	8	3	—	2	17,5	2	3	2	17,5	2	—	
Hayn bis 9	4	15	3	7	2	20	2	5	2	—	—	—	
Röbau von 7	4	10	2	25	2	10	2	2,5	2	—	1	26	
Röbau bis 7	4	20	3	5	2	20	2	10	2	14	2	8	

*) Neues Korn 3 Thlr. 5 Ngr. bis 3 Thlr. 10 Ngr.
 **) Neues Korn 2 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. bis 3 Thlr.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mr. Holey und Mr. Müller sen.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Gressmann.